

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 06.10.2016**

**um 17:05 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Frau Monika Hein

Vertretung für Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Heinz Jürgen Heuser

Vertretung für Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Vertretung für Herrn Otto Mähler

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Herr Lothar Sill

Herr Ralf Wieber

Vertretung für Herrn Jens Nettekoven

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Herr Andreas Meike

Frau Sabine Räck

Herr Torsten Seeger

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführerin**

Frau Silke Eller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2016  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/2825 | Verkauf des Gesundheitshauses an der Hastener Straße<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2016  |
| <b>3.2</b>   | 15/2827 | Wie weit ist die Arbeit am Tourismuskonzept der Stadt Remscheid fortgeschritten?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2016  |
| <b>3.3</b>   | 15/2837 | Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2016   |
| <b>3.3.1</b> | 15/2841 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU: "Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?" (Drs. 15/2837)                                    |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/2745 | Stellungnahme der Stadt Remscheid<br>hier: Frühzeitige Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – der Stadt Wuppertal                                     |
| <b>4.2</b>   | 15/2806 | Information zur städtischen Beteiligung an der RWE AG  |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>7.1</b>   | 15/2734 | Zu Drs. 15/2620 Zukunftswerkstatt Lennep – Gesamtkonzept: Gestaltungsvorschläge für den „Platz am Wassertor“ als Beschluss vorlegen<br>- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| <b>7.2</b>   | 15/2798 | Remscheid soll gepflegter aussehen – Sonderfonds zur regelmäßigen Entfernung der Spontanvegetation anlegen<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016                               |
| <b>7.3</b>   | 15/2761 | Einheitliche Grundsätze für Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen<br>- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe  |

- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Information zur geplanten Gestaltung des DOC - Anfrage von Frau Kreimendahl
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 10.1** 15/2450 Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung
- 10.1.1** 15/2630 Eingabe "Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung"
- 10.2** 15/2449 Aufnahme von fachlichen Untersuchungen und politischen Beratungen zum Thema Freihandelsabkommen TTIP
- 10.2.1** 15/2718 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW; hier: Aufnahme von fachlichen Untersuchungen und politischen Beratungen zum Thema Freihandelsabkommen TTIP
- 11** 15/2670 Stellungnahme zur erneuten Auslegung des Regionalplanentwurfs (RPD) Schreiben der Bezirksregierung vom 15.07.2016, Auslegungszeitraum 01.08.2016 bis zum 07.10.2016
- 12** 15/2722 Neuer Standort für das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lennep
- 13** 15/2762 Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der Stelle 30001334, Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe Erziehungsberatung
- 14** 15/2774 Zukunftswerkstatt Lennep – Konzept zur Gestaltung des Gelenkpunktes zwischen der Altstadt Lennep und dem geplanten Designer Outlet Center (DOC)

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 1.1** Beteiligung an der RWE AG - Anfrage von Herrn Beinersdorf
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Kreimendahl beantragt, die Tagesordnungspunkte 3.3 und 3.3.1 zu vertragen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>3.1</b>   | 15/2825 | Verkauf des Gesundheitshauses an der Hastener Straße<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2016   |
| <b>3.2</b>   | 15/2827 | Wie weit ist die Arbeit am Tourismuskonzept der Stadt Remscheid fortgeschritten?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2016                     |
| <b>3.3</b>   | 15/2837 | Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2016                        |
| <b>3.3.1</b> | 15/2841 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU: "Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?" (Drs. 15/2837) |
| <b>4.2</b>   | 15/2806 | Information zur städtischen Beteiligung an der RWE AG   |
| <b>7.3</b>   | 15/2761 | Einheitliche Grundsätze für Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen<br>- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe                                 |

Die Tagesordnungspunkte 3.3 und 3.3.1 werden vertagt.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### 3. **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### 3.1. **Verkauf des Gesundheitshauses an der Hastener Straße Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.09.2016 Vorlage: 15/2825**

Herr Denstorff beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion.

Der Rat der Stadt Remscheid hat einstimmig vor der Sommerpause den Grundsatzbeschluss zur Rathuserweiterung gefasst, der u. a. folgende Maßnahme beinhaltet:

- **Die Vermarktung der Objekte „Hastener Straße 15“ und „Martin-Luther-Straße 28“ ist vorzubereiten.**

*Alle Eckpunkte stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Rates über den Umsetzungsbeschluss.“*

Der Umsetzungsbeschluss wird demgemäß erarbeitet und wird auch einen Vorschlag zur Vermarktung der beiden zur Veräußerung vorgesehenen Objekte beinhalten. Dazu gehören auch städtebauliche Überlegungen, da es sich insbesondere beim heutigen Gesundheitshaus um eine hochwertige Fläche handelt, für die verschiedene Nutzungsszenarien betrachtet und erörtert werden sollten. Hier gilt es unter anderem die künftige Nutzung und Bebauung in die Konzeption des nördlichen Entrees zum Stadtteil Hasten einzubetten. Im Rahmen dessen kann es auch erforderlich sein, planungsrechtliche Voraussetzungen zu schaffen. Die Art und Weise der Vermarktung des Grundstückes – bspw. durch ein Interessensbekundungsverfahren oder eine Ausschreibung – hängt auch von der projektierten Zielnutzung der Fläche ab, so dass eine Festlegung zum gegenwärtigen Zeitpunkt deutlich verfrüht wäre.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### 3.2. **Wie weit ist die Arbeit am Tourismuskonzept der Stadt Remscheid fortgeschritten? Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2016 Vorlage: 15/2827**

Herr Zimmermann berichtet, dass seit heute die Seite [www.doc-remscheid.de](http://www.doc-remscheid.de) online ist. Ein Printmedium soll bis Dezember fertiggestellt werden.

Anschließend beantwortet Herr Meike die Anfrage der CDU-Fraktion.

Zu Punkt 1 erklärt er, dass die Umsetzung der vom Rat beschlossenen Maßnahmen läuft. Die Gestaltung des Internetauftritts erweist sich aufgrund des Alters des Systems als schwierig und wird noch einige Zeit dauern. Die Informationstafeln, die am Bahnhof Lennep aufgestellt werden sollen, sind fertig. Da sich ein Sponsor gefunden hat, können sie voraussichtlich noch im Jahr 2016 errichtet werden. Außerdem verteilt Herr Meike einen neu entwickelten Flyer, der u. a. Informationen zu Sehenswürdigkeiten und einen Stadtplan enthält.

Zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage teilt Herr Meike mit, dass es bei der Erfassung von Übernachtungszahlen keine Differenzierung nach privat/beruflich gibt. Ob der Bau des DOC zu einem Anstieg der Übernachtungszahlen führen wird, bleibt abzuwarten. Es gibt keine belastbaren Zahlen aus anderen Kommunen, die zum Vergleich herangezogen werden können.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt von der Mitteilung der Verwaltung Kenntnis.

**3.3. Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2016  
Vorlage: 15/2837**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**3.3.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU: "Stadt Remscheid als Inkassobüro der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?" (Drs. 15/2837)  
Vorlage: 15/2841**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Stellungnahme der Stadt Remscheid  
hier: Frühzeitige Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 –  
Döppersberg – der Stadt Wuppertal  
Vorlage: 15/2745**

Frau Kreimendahl fragt nach, warum die Stellungnahme der Stadt Remscheid vom 18.08.2016 am 15.09.2016 als Tischvorlage in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss eingebracht und nicht fristgerecht mit der Einladung verschickt worden ist.

Herr Denstorff kann diese Frage nicht spontan beantworten, sagt aber zu, den Grund ermitteln.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt von der Drucksache Kenntnis.

**4.2. Information zur städtischen Beteiligung an der RWE AG  
Vorlage: 15/2806**

StK Wiertz berichtet ergänzend zur Drucksache. Der Aktienbesitz der Stadt Remscheid gliedert sich in zwei Bereiche: 190.000 Stammaktien der RWE AG und 161.000 Aktien in der RWE Holding AG. Die Verwaltung wird die Kursentwicklung der Aktien weiter verfolgen. StK Wiertz erläutert das Vorgehen im Falle eines Verkaufs der Aktien. Darüber hinaus teilt er mit, dass die Verwaltung den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss über Mitteilungen des Verbandes der kommunalen Aktionäre (VKA) informieren wird, wenn ein Mitglied ein Verkaufsinteresse angezeigt hat. Aktuell ist die Stadt Remscheid über die Verkaufsabsichten eines Mitglieds des VKA unterrichtet worden. Die Stadt Remscheid wird kein Kaufinteresse anmelden. Über die aktuellen Entwicklungen wird StK Wiertz in den Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses und ggf. zusätzlich über die Fraktionsgeschäftsstellen informieren.

Auf Nachfrage von Herrn Beinersdorf nach der Kommune, die verkaufen möchte, sagt StK Wiertz eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil zu.

Er weist außerdem darauf hin, dass die vorliegende Drucksache als Einstieg in eine Debatte dienen soll.

Herr Schichel regt an, einen Workshop mit Vertretern der Verwaltung und der Fraktionen zu diesem komplexen Thema durchzuführen.

StK Wiertz und Herr Beinersdorf schlagen vor, zusätzlich noch Vertreter von RWE, VKA, Stadtwerken und Stadtparkasse Remscheid einzuladen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, die Anregung aufzunehmen und dem Vorschlag zu folgen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt von der Vorlage Kenntnis.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Zu Drs. 15/2620 Zukunftswerkstatt Lennep – Gesamtkonzept: Gestaltungsvorschläge für den „Platz am Wassertor“ als Beschluss vorlegen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/2734**

Frau Schlieper zieht den Antrag ihrer Fraktion aufgrund der unter TOP 14 eingebrachten Drucksache 15/2774 zurück.

**7.2. Remscheid soll gepflegter aussehen – Sonderfonds zur regelmäßigen Entfernung der Spontanvegetation anlegen  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016  
Vorlage: 15/2798**

Herr Zirngiebl bittet darum, den Begriff „Spontanvegetation“ näher zu definieren. Außerdem ist zu klären, wie die Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Herr Lüttinger ist der Ansicht, dass sich vorrangig der Betriebsausschuss der TBR mit diesem Thema befassen sollte.

Frau Kreimendahl erklärt für ihre Fraktion, dass die Anfrage als eingebracht betrachtet werden soll, aber noch modifiziert wird.

**7.3. Einheitliche Grundsätze für Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen  
- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/2761**

Herr Kaltwasser berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Dort wurde von dem Vertreter der W.i.R. – Ratsgruppe erklärt, dass der Antrag nicht rückwirkend, sondern auf die Zukunft ausgerichtet zu verstehen ist.

Frau Bodenstedt beantragt, der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 29.09.2016 zu folgen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Das Rechnungsprüfungsamt möge in Zusammenarbeit mit der Kämmerei einheitliche Grundsätze für Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen festlegen und deren korrekte Einhaltung überwachen.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Information zur geplanten Gestaltung des DOC - Anfrage von Frau Kreimendahl**

Frau Kreimendahl bittet darum, die Informationen, die die Bezirksvertretung Lennep in der gestrigen Sitzung über die vorgesehene optische Gestaltung und die Materialauswahl für das DOC erhalten hat, auch dem den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz erklärt, dass es sich dabei um eine umfangreiche Präsentation gehandelt hat, die für die heutige Sitzung nicht vorgesehen und vorbereitet ist. Die Bezirksvertretung Lennep hat diese Präsentation positiv zur Kenntnis genommen. Auch die Vertreterin der CDU-Fraktion war mit dem Ergebnis zufrieden.

Die Präsentation kann ggf. dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss in einer späteren Sitzung vorgestellt werden.

Frau Kreimendahl bittet trotzdem um eine Zusammenfassung der Informationen, die die Bezirksvertretung erhalten hat. Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist hierzu auf den im Anschluss an die Sitzung stattfindenden Lenkungskreis DOC.

**9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

StK Wiertz berichtet, dass die Abstimmung der drei Bergischen Großstädte noch nicht abgeschlossen ist. Ein Bericht kann erst zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich Anfang 2017, erfolgen.

**10. Aus dem Beschwerdeausschuss**

**10.1. Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung  
Vorlage: 15/2450**

Die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.1.1 werden zusammen behandelt.

Herr Kaltwasser berichtet dazu aus dem Beschwerdeausschuss.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**10.1.1. Eingabe "Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung"  
Vorlage: 15/2630**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**10.2. Aufnahme von fachlichen Untersuchungen und politischen Beratungen zum  
Thema Freihandelsabkommen TTIP  
Vorlage: 15/2449**

Die Tagesordnungspunkte 10.2 und 10.2.1 werden zusammen behandelt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt von der Anregung Kenntnis.

**10.2.1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW; hier: Aufnahme von  
fachlichen Untersuchungen und politischen Beratungen zum Thema Frei-  
handelsabkommen TTIP  
Vorlage: 15/2718**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 5 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Anregung des Herr G. an den Rat der Stadt vom 11.05.2016, sich intensiv mit dem geplanten Freihandelsabkommen TTIP zu befassen, wird als unzulässige Eingabe zurückgewiesen.

Die gleichzeitig gestellte Frage an den Rat der Stadt nach seiner Positionierung in dieser Angelegenheit wird ohne Beratung zurückgegeben.

**11. Stellungnahme zur erneuten Auslegung des Regionalplanentwurfs (RPD) Schreiben der Bezirksregierung vom 15.07.2016, Auslegungszeitraum 01.08.2016 bis zum 07.10.2016  
Vorlage: 15/2670**

Herr Schichel erklärt, dass seine Fraktion grundsätzlich mit der Stellungnahme einverstanden ist. Er bittet aber darum, über den Punkt Sondierungsgebiet Borner Straße gesondert abzustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf den Beschlussentwurf, der eine getrennte Abstimmung zu einzelnen Punkten nicht vorsieht.

Herr Schichel gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion alle anderen Punkte vollumfänglich unterstützt, aber wegen des Sanierungsgebietes Borner Straße der Vorlage nicht zustimmt.

Der Beschlussentwurf wird lt. Vorlage aufgerufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 4 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans – im Begründungstext unter 3. Stellungnahme der Stadt Remscheid – wird beschlossen.

**12. Neuer Standort für das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lennep  
Vorlage: 15/2722**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 1 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Lennep auf einer Teilfläche des in städtischem Eigentum befindlichen Flurstückes 223 aus der Flur 5 der Gemarkung Lennep (sog. „Grundstück Süd“) zu errichten. Die verbleibende Restfläche ist einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Das bisher für den Bau des Feuerwehrgerätehauses vorgesehene Flurstück 213 aus der Flur 5 der Gemarkung Lennep (sog. „Grundstück Nord“) ist gleichfalls einer gewerblichen Nutzung zuzuführen, dabei ist zu prüfen, ob der in der Vergangenheit vorgesehene Fahrradweg weiterhin wegfallen muss oder planerisch erhalten werden kann.

**13. Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der Stelle 30001334, Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe Erziehungsberatung  
Vorlage: 15/2762**

Frau Kreimendahl fordert für ihre Fraktion, dass die Anforderungen zur Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre grundsätzlich höher angesetzt werden sollten.

Daraufhin stellt Frau Koch die aktuelle Situation in ihrem Fachdienst dar und Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert das Prozedere bis zur Einbringung einer Vorlage zur Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre. Die Verwaltung weist darauf hin, dass es im vorliegenden Fall um eine Stelle geht, die dem Kindeswohl dient.

Oberbürgermeister Mast-Weisz ruft anschließend den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss beschließt die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten für die Stelle 30001334, Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe Erziehungsberatung.

**14. Zukunftswerkstatt Lennep – Konzept zur Gestaltung des Gelenkpunktes zwischen der Altstadt Lennep und dem geplanten Designer Outlet Center (DOC)  
Vorlage: 15/2774**

Oberbürgermeister Mast-Weisz ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Den Rahmen für die weitere Entwurfsplanung bildet das in der Broschüre „Integration des Designer Outlet Centers Remscheid-Lennep, Gesamtkonzept und Ergebnis der Werkstätten“ enthaltene Konzept zur Gestaltung des Gelenkpunktes zwischen der Altstadt Lennep und dem geplanten Designer Outlet Center (DOC) (S. 31ff der Broschüre).

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die öffentliche Sitzung.

gez.

\_\_\_\_\_  
Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

gez.

\_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführerin

